

### Tanja Hager verlässt das Theresianum

**Ingenbohl** Während insgesamt acht Jahren prägte Tanja Hager als Abteilungsleiterin massgebend die Fachmittelschule am Theresianum.

Mit dem kommenden Schuljahr 2020/2021 wird sie einen nächsten Karriereschritt gehen und als Rektorin die Leitung des Gymnasiums St. Klemens in Luzern antreten. Tanja Hager wird noch bis Juli 2020 am Theresianum weiterwirken.

Das vielfältige Angebot der Fachmittelschule entstand unter der Leitung der Abteilungsleiterin. Es zählt zu ihren grossen Verdiensten. Die Suche nach einer geeigneten Nachfolge von Tanja Hager wird in den nächsten Wochen aufgenommen. (pd)

### Alles neu an Märchler Viehausstellung

**March** Morgen Mittwoch findet die Märchler Bezirksviehausstellung statt. Sie ist von Lachen nach Galgenen gezogen, vom Seeplatz auf die Kuhwiese, wenn man so will. Das heisst, fast alles ist neu: Eine neue Standortgemeinde, neuer Untergrund, neues Schaubüro, neue Festwirtschaft, neue Umzugsroute, eine neue Parksituation und sogar eine Tribüne, die den Bauern bei den Misswahlen die absolute Übersicht ermöglicht. (red)

# Neues Licht auf alte Steine

«Gesteine im Kanton Schwyz» heisst das neuste Heft der Schwyzerischen Naturforschenden Gesellschaft.

**Andreas Seeholzer**

Helen und Meinrad Kächler haben das Heft «Gesteine im Kanton Schwyz» herausgegeben. Es ist das 18. Heft der Schwyzerischen Naturforschenden Gesellschaft. Das Heft ist aufgeteilt in die Themen «Gesteine mit pflanzlichen Fossilien», «Gesteine als Lebensraum» und «Gesteine in Bewegung».

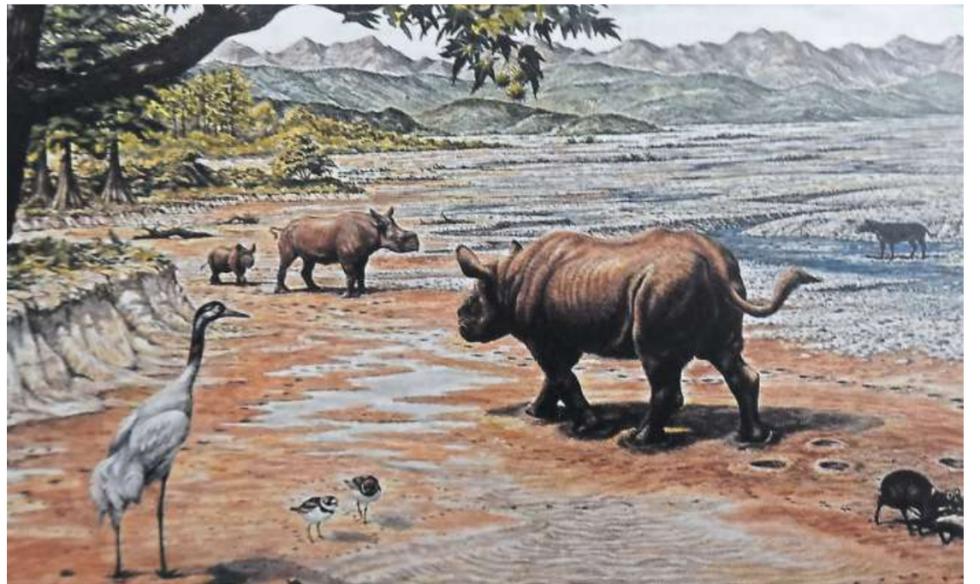
Unter dem Thema Gesteine mit pflanzlichen Fossilien werden die Wälder des Rossbergs, der Südfuss der Rigi und das Gebiet Rothenthurm vor 30 Millionen Jahren mit fossilen Pflanzenfunden rekonstruiert. Mithilfe fossiler Pflanzenreste, die mit heutigen Arten verglichen werden, lässt sich das Klima früherer Zeiten rekonstruieren. «Eine reiche Farnflora zeugt von den damals milden klimatischen Verhältnissen.»

#### Einzigartige Artenvielfalt an Flechten

Der Text «Gesteine als Lebensraum» befasst sich mit den «kleinen schwarzen Flechten» am Roggenstöckli. Das Roggenstöckli ist eine kleine, steile Erhebung im Karstgebiet Bödmeren-Silberer im Muotatal. Hier wurde auf Kalk eine bisher einzigartige Artenvielfalt von 33 kleinen schwarzen Flechten

So sah die Welt in Goldau vor 30 Mio. Jahren aus.

Bild: Schwyzerische Naturforschende Gesellschaft



identifiziert, die mit Beschreibungen und Bildern präsentiert werden. In Ergänzung dazu werden 20 weitere Arten aus dem Bödmerenwaldgebiet vorgestellt.

Unter dem Titel «Gesteine in Bewegung» wird die erdgeschichtliche Entwicklung aufgearbeitet. «Erdgeschicht-

liche Studien über mehr als sechs Jahrzehnte haben gezeigt, dass manche der bisherigen Vorstellungen zur Bildung unserer Landschaft einer kritischen Betrachtung nicht standhalten.»

Umfassende Neubearbeitungen bieten nun die Gelegenheit, bisherige Vorstellungen zu hinterfragen und - da und

dort - den neuen Erkenntnissen anzupassen.

#### Hinweis

«Gesteine im Kanton Schwyz», 18. Heft der Schwyzerischen Naturforschenden Gesellschaft. [www.szng.scnatweb.ch](http://www.szng.scnatweb.ch)

ANZEIGE



# Up\_ate?

**Wir schliessen Ihre IT-Lücken.**  
 Cloudlösungen für KMU.  
 Unser Business.

**Ihr Swisscom Partner in der Nähe.**

**ComDataNet AG**  
 Altdorf, Brunnen, Sarnen, Hünenberg  
 058 450 05 05

**COMDATANET**  
 IT & Communication  
[swisscom.ch/comdatanet](http://swisscom.ch/comdatanet)